

# Blaskapelle zu Gast bei Funk und Fernsehen

Kaum Veränderungen nach Neuwahl der Vorstandschaft des Musikvereins

**Möckenlohe (ado) Mehr als 150 Aktive in sechs Gruppierungen – diese beeindruckende Zahl konnte Vorsitzender Johannes Alberter in der jüngsten Generalversammlung des Musikvereins Möckenlohe-Adelschlag vermelden.**

Mit 56 Musikerinnen und Musikern entfällt der größte Anteil auf die Blaskapelle unter der Leitung von Dominik Harrer. Auch der Nachwuchs ist mit 41 Aktiven in der Jugendkapelle und 23 Kindern bei den Jungbläsern sehr stark vertreten. Das Projekt Bläserklasse an der Grundschule Adelschlag beheimatet derzeit 15 Jungmusiker, laut ihrem Leiter Johannes Alberter ist die Teilnehmerzahl tendenziell rückläufig. Dies liegt wohl vor allem an den sinkenden Schülerzahlen. Das Projekt in Kooperation mit Schule und Gemeinde läuft bereits seit 12 Jahren, für die gute Unterstützung dankte Alberter allen Beteiligten recht herzlich. Ein großes Thema in den letzten Jahren waren die Trachtenjacken: Dank einer ortsansässigen Schneiderin konnten kürzlich die Damenjacken fertiggestellt werden, sodass nun die Blaskapelle ein einheitliches Erscheinungsbild bietet. Ein Höhepunkt im nächsten Jahr wird das 25-jährige Jubiläum des Musikvereins sein. Zu diesem Anlass findet eine Jubiläumsveranstaltung mit Sternmarsch und Standkonzert befreundeter Musikkapellen statt. Ein Festausschuss soll die laut Alberter „im kleineren Rahmen“ stattfindende Veranstaltung organisieren. Dominik Harrer legte die musikalische Bilanz der Blaskapelle offen: Neben den üblichen Geburtstagsständchen, Festen und kirchlichen Auftritten gab es auch heuer wieder zwei Berührungspunkte mit dem Bayerischen Rundfunk: Im Rahmen der musikalischen Radtour von Traudi Siferlinger in der Sendereihe „Zwischen Spessart und Karwendel“ war ein Mitschnitt aus der Probe der Blaskapelle zu sehen. Der Rundfunkgottesdienst zu Allerheiligen aus der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt wurde von den Turmbläsern umrahmt.

Ein Schwerpunkt aller Gruppen ist das traditionelle Jahreskonzert, das heuer am 16. April in der Schulturnhalle in Adelschlag stattfindet. Ende August steht ein Besuch im württembergischen Pfronstetten an, zu deren Alldorfmusikanten hatte sich beim vergangenen Volksmusiktag „Mittendrin“ in Eichstätt ein guter Kontakt entwickelt. Im Oktober beteiligen sich die Musikanten an einer CD-Aufnahme in Pfaffenhofen, an der auch noch weitere Musikkapellen aus dem Bezirk Mittelbayern teilnehmen. Zum großen Kathreintanz im Hofbräuhaus spielt die Blaskapelle im November auf. Die Kapelle Rabenstein feiert in 2016 ihr 20-jähriges Jubiläum, zu diesem Anlass soll im April eine Jubiläums-CD im Eichstätter Stadttheater aufgenommen werden.

Johannes Wittmann stellte kurz die Jugendkapelle vor: Die 23 Mädchen und Buben absolvierten in 2015 rund 35 Proben und sieben Auftritte.

Nachwuchsarbeit im wahrsten Sinne des Wortes führt seit mehr als 20 Jahren Walburga Pfaffel durch: Mit ihrer musikalischen Früherziehung und dem Flötenunterricht ist sie nach wie vor Wegbereiterin für die musikalische Laufbahn vieler Kinder. Leider konnte aufgrund schwacher Nachfrage und Parallelangeboten im benachbarten Kindergarten keine Gruppe für die Früherziehung gebildet werden. Pfaffel blickt trotzdem positiv in die Zukunft, für September liegen bereits mehrere Anmeldungen vor.

Schriftführer Daniel Fuchs berichtete von vier Vorstandssitzungen, in denen zahlreichen organisatorischen Angelegenheiten besprochen wurden. Bevor es zur Neuwahl der Vorstandschaft kam, legte Johanna Moyses in ihrer Eigenschaft als Kassiererin den Rechenschaftsbericht ab. Aufgrund größerer Investitionen in die Tracht wurde das Geschäftsjahr 2015 mit einem Minus abgeschlossen, welches durch einen stabilen Kassenstand problemlos abgedeckt werden kann. Die Kassenprüfer Manfred Eder und Werner Schmelz konnten bei ihrer Prüfung keinerlei Ungereimtheiten entdecken, und so war die Entlastung der Vorstandschaft nur Formsache.

Bei der anschließenden Neuwahl ergaben sich keine größeren Veränderungen: Johanna Moyses übergab ihren Posten an Magdalena Gsandner. Der Rest der Vorstandschaft übt sein Amt auch die kommenden drei Jahre aus.



Nach den Neuwahlen ohne große Veränderungen: Johannes Alberter (1. Vorsitzender), Helmut Baumann (2. Vorsitzender), Martin Micki, Katharina Muhr (beide Beisitzer), Johannes Wittmann (Dirigent), Magdalena Gsandner (Kassier), Daniel Fuchs (Schriftführer), Stefan Bergmann (Beisitzer), Dominik Harrer (Musikleiter) und 3. Bürgermeister Werner Schmelz.